

## Niederschrift

über die 33. Sitzung der Gemeindevertretung Wrixum am Donnerstag, dem 16.03.2017, im Aufenthaltsraum des Feuerwehrgerätehauses Wrixum.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:20 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Frau Heidi Braun

Bürgermeisterin

Herr Oliver Arfsten

Herr Markus Berger

Frau Anja Hansen

Herr Heiko Hill

Herr Johngerret Jacobsen

Frau Mirjam Meister

Herr Hark Olufs

2. stellv. Bürgermeister

Herr Claus Petersen

1. stellv. Bürgermeister

#### von der Verwaltung

Herr Hauke Borges

Frau Hanna-Lena Stammer

### Entschuldigt fehlen:

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 32. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht der Bürgermeisterin
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 9 . Verschiedenes

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Braun begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Bürgermeisterin Braun beantragt, die Tagesordnung um die neuen Tagesordnungspunkte 10 „Vorbesprechung Mühlenkonzept“ und 11 „Vorbesprechung über den Erlass einer neuen Straßenbaubeitragssatzung“ zu ergänzen. Alle anderen TOP's verschieben sich dementsprechend.

### **3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 – 15 nichtöffentlich beraten zu lassen.

### **4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 32. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der 32. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

### **5. Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner erklärt, dass er in der Zeitung einen Artikel über das geplante Hotel in Nieblum gelesen habe. Es sei beabsichtigt, den Hotel-Verkehr über den Fehrstieg nach Nieblum zu leiten. Dies sei seines Erachtens nicht in Ordnung, denn auch der Verkehr für das neue Hotel in der Gmelinstraße in Wyk verlaufe bereits über den Fehrstieg. Eventuell sei dies auch für den Vorstand des Tourismusverband Föhr relevant.

Des Weiteren erzählt der Einwohner, dass es in der Zeitung mal geheißen habe, für einen Bisamrattenschwanz sei 2,50 € als Prämie zu erhalten. Er sei in der Situation gewesen, diese Prämie in Anspruch zu nehmen. Laut dem Amt können jedoch nur offizielle Schädlingsbekämpfer diese Prämie erhalten, weiterhin wurde er an den Deich- und Sielverband verwiesen. Dieser habe ihm wiederum mitgeteilt, dass es in 2017 keine Prämien mehr gibt. Der Einwohner ärgert sich über die schlechte Informationspolitik.

### **6. Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Braun berichtet:

Das Farbenhaus Brodersen habe für das Mühlenhaus Farbe und Malerbedarf gespendet.

Im Feuerwehrhaus werde in Eigenleistung durch die Feuerwehr in den Fahrzeughallen neu gestrichen. Auch einige andere Reparaturen sollen durchgeführt werden.

Es habe jeweils eine Zuschussanfrage vom Muttergenesungswerk und der Kirche für Ausflüge gegeben, die leider verneint werden müssen.

Am 07.05. finde die Landtagswahl statt. Die Gemeindevertreter seien Wahlhelfer. Angela Schmuck und Birgit Stölten seien zusätzliche Beisitzer.

Jochen Köhler sei auf Föhr gewesen und habe sich die Mühle in Wrixum angesehen. Er komme aus Thüringen und habe sogar eine eigene Mühle. Er wolle sich für die Mühle einsetzen und auch Kontakte herstellen. Es gebe einen Sichter für Mehl, den er besorgen könne. Eine Graupenschälmaschine stehe in einer anderen Mühle und könnte eventuell in Wrixum eingebaut werden. Die jetzige sei nicht mehr instand zu setzen, darf aus Denkmalschutzgründen jedoch auch nicht ausgebaut werden.

Sie habe ein Schreiben von einem niedersächsischen Minister erhalten, der zu einem bevorstehenden Mühlengeburtstag einlädt.

Im Juni solle es am Pfingstmontag wieder einen Windmühlentag geben.

Am 20.04. finde ein Konzert in der Mühle statt.

Am 25.04. solle der Frühjahresputz unter anderem auch in der Mühle von 10.00-12.00 Uhr stattfinden. Anschließend gebe es ein gemeinsames Mittagessen im Feuerwehrhaus.

Aufgrund der Infektionsgefahr solle man keine toten Vögel anfassen.

Als Alternative und auch zur Vereinfachung für den Schließdienst der öffentlichen Toiletten könne ein „EFF-Türöffner“ mit Zeitschaltuhr angeschafft werden. Ein Preis liege noch nicht vor. Die Gemeindevertretung befürworte die Maßnahme.

## **7. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Es liegen keine Berichte vor.

## **8. Kurbetriebsangelegenheiten**

Es liegen keine Angelegenheiten vor.

## **9. Verschiedenes**

Die E-Ladestationen seien im Aufbau. Es handelt sich um Schnellladestationen.

Die Straßenlaterne beim Fußweg hinter Bi de Kark flattere.

Einige Anlieger der Straße „Neuer Weg“ wollen gerne auch einen plattdeutschen Straßennamen haben. Bürgermeisterin Braun schreibe alle Anlieger an, um nachzufragen, ob dies mehrheitlich gewünscht ist.

Die Zufahrt beim Ohl Dörp 15 sei kaputt. Nächste Woche finde ein Gespräch über die Instandsetzung mit den Anliegern statt.

Die Hecken der kleinen Gehwege sollen zurückgeschnitten werden und dort, wo der Weg kaputt ist und die Steine abgesackt sind, solle Gemeindearbeiter Matthias Jensen Bescheid bekommen.

Heike Clausen habe Interesse in der Mühle bei den Führungen zu helfen.